



Tennisverein Melsbach e.V.

Neuregelung des Clubhausdienstes

- 1.1. Grundsätzlich wird nicht mehr erwartet, dass der Clubhausdienst „kocht“ (- „Freiwillige“ sind dazu natürlich herzlich eingeladen).
- 1.2. Für Medenspiel-Wochenenden gilt: Das Restaurant Elisabethhöhe hat einen Speiseplan mit 6 verschiedenen Mahlzeiten zusammengestellt, der im Clubhaus vorliegt. Die jeweilige Mannschaftsführung gibt der Elisabethhöhe bis Freitag das gewünschte Essen sowie die gewünschte Anzahl (jeweils ein einheitliches Essen) bekannt. Etwa 1 Stunde vor der voraussichtlichen Essenzeit soll dann die Elisabethhöhe benachrichtigt und es soll eine Abhol-Uhrzeit vereinbart werden. Der Clubhausdienst wird die Speisen dann jeweils abholen.
- 1.3. Es bleibt Aufgabe des Clubhausdienstes, Kuchen zu backen und anzubieten, die Speisen zum Essen vorzubereiten incl. „Tisch decken“, die Gäste mit Getränken zu versorgen, zu spülen, aufzuräumen und Buch zu führen. Die Bereitstellung von Schnittchen und Kuchen für die Mannschaften durch die jeweilige Mannschaft bleibt davon unberührt.
- 1.4. 1.3. gilt auch an Wochenenden, an denen keine Mannschaftsspiele stattfinden. Im Clubhaus sollen kleine Speisen, die leicht zubereitet werden können (Suppen, Würste), bereit gehalten werden organisiert durch Vorstand). Auch soll es die Möglichkeit geben, bei der Elisabethhöhe Speisen (nach normaler Speisekarte) zu bestellen, die im Clubhaus verzehrt werden können.
- 1.5. Die Elisabethhöhe wird die jeweilige Rechnung (Medenspiele) an Herrn Bord senden. Mannschaftsführer rechnen mit ihm ab.
- 1.6. Es gilt weiter: bei Medenspielen werden pro Mannschaftsspiel 2 Personen zum Clubhausdienst eingeteilt. Gibt es an einem Tag mehrere Mannschaftsspiele, so bleibt es dem jeweiligen Clubhausdienst vorbehalten, sich zeitlich voneinander abzugrenzen oder ganztags gemeinsam den Clubhausdienst zu bestreiten.
- 1.7. Bezüglich der Mannschaft Herren 2 (lauter Jugendliche) soll eine Sonderregelung gelten (Speisen nicht von der Elisabethhöhe).
- 1.8. Weiter: Zum Eröffnungsbrunch soll, ähnlich wie bisher schon zum Herbstfest, um Spenden in Form von Platten oder anderen Beiträgen gebeten werden. Dadurch soll die finanzielle Bilanz verbessert werden. Derart geleistete Spenden werden (deshalb) nicht mit dem Unkostenbeitrag zur jeweiligen Veranstaltung verrechnet.